

# Im Namen Allahs

## RELIGIÖSE ZUGEHÖRIGKEIT IN PROZENT

### Christentum

- mehr als 90
- mehr als 70
- mehr als 30

### Islam

- mehr als 75
- mehr als 50
- mehr als 15

### Buddhismus

- mehr als 90
- mehr als 50
- mehr als 15

### Judentum

- Städte mit großen jüdischen Gemeinden

### Hinduismus

- mehr als 80

### Taoismus

- Länder mit Tao- und Konfuzius-Tradition

1,2 MILLIARDEN MUSLIME  
19% DER WELTBEVÖLKERUNG

In der EU leben 16 Millionen Muslime  
das sind 3% der Europäer

Nach Ländern in Millionen:

184

INDONESIEN

145

PAKISTAN

65

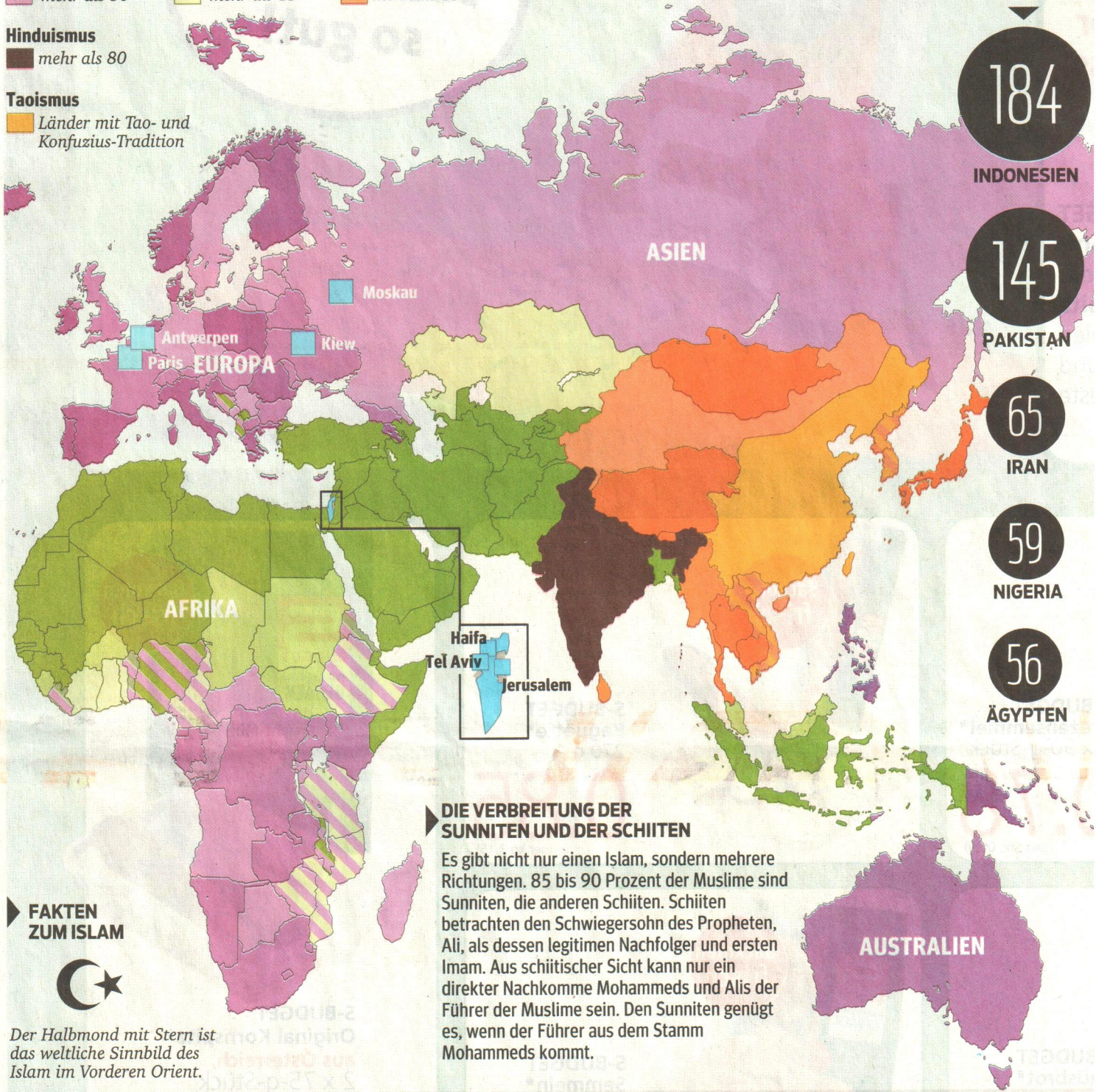
IRAN

59

NIGERIA

56

ÄGYPTEN



## DIE VERBREITUNG DER SUNNITEN UND DER SCHIITEN

Es gibt nicht nur einen Islam, sondern mehrere Richtungen. 85 bis 90 Prozent der Muslime sind Sunniten, die anderen Schiiten. Schiiten betrachten den Schwiegersohn des Propheten, Ali, als dessen legitimen Nachfolger und ersten Imam. Aus schiitischer Sicht kann nur ein direkter Nachkomme Mohammeds und Alis der Führer der Muslime sein. Den Sunniten genügt es, wenn der Führer aus dem Stamm Mohammeds kommt.

## FAKTEN ZUM ISLAM



Der Halbmond mit Stern ist das weltliche Sinnbild des Islam im Vorderen Orient.

**GEBETSKETTE:** Die islamische Gebetskette besteht meist aus 33 oder 99 Perlen, aus Holz, Korallen oder Bernstein. Das dazugehörige Gebet entstammt dem Volksislam und kann die Konzentration fördern.



**BURKA:** (arab.: Burku, pers.: Borka): Ein in Teilen Afghanistans und Pakistans gebräuchlicher Ganzkörperschleier, bei dem die Trägerin nur durch eine Art Gitter im Stoff etwas sehen kann.



**KORAN:** Gläubige Muslime nennen den Koran („Vortrag, Lesung“) immer mit dem Zusatz al-Karim, „der Erhabene“. Er gilt ihnen als Gottes Wort, das dem Propheten Mohammed offenbar wurde. Er hat 114 Kapitel.

**SCHARIA:** Lebens- und Rechtsordnung der Muslime. Stark ausgebildet ist die Scharia in allen Bereichen des Alltagslebens (Religionsausübung, Personenstand, Sitten und Gebräuche).

**EHE UND SEX:** In der Ehe ist Sexualität gottgefällig, vor und außerhalb der Ehe verboten.

**KURIER** Grafik: Ortega | Quelle: APA, arte „Mit offenen Karten“, Stern, La Información | Fotos: Martin Gnedt, AP, EPA, DPA

**ROLLE DER FRAU:** Vor Allah sind beide Geschlechter gleich. Im Erbrecht und im täglichen Leben ist die Frau allerdings benachteiligt.

**RELIGIONSSTIFTER:** Gott. Mohammed war Übermittler.

**GOTT:** Allah (Gott auf Arabisch) ist einzig, ewig und allmächtig.

**LEBEN NACH DEM TOD:** Gläubige kommen ins Paradies, Ungläubige in die Hölle.

**GEBOTE:** Fünf Säulen: Der Glaube an Allah und seinen Propheten Mohammed; fünf Gebete täglich in Richtung Mekka; Fasten im Ramadan; Zakat = Entrichtung einer Abgabe an Arme; Hadsch = ein Mal im Leben eine Wallfahrt nach Mekka, von jenen, die es sich gesundheitlich und finanziell ermöglichen können.

## STATIONEN DES ISLAM

**UM 570 NACH CHRISTUS:** Der Prophet Moha- mmed wird in Mekka im heutigen Saudi-Arabien geboren.

**AB 610:** Mohammed empfängt innerhalb von 23 Jahren Wort für Wort Offenbarungen von Gott (Allah).

**632:** Mohammed stirbt nach seiner Vertreibung aus Mekka in Medina (Saudi-Arabien).

**634 BIS 644:** Kalif Omar, ein Nachfolger Mohammeds, erobert die Arabische Halbinsel, später Jerusalem, Syrien, Persien und Ägypten.

**UM 650:** Die Offenbarungen Gottes werden im heiligen Buch Koran zusammengefasst. Er umfasst die Grundlagen des Islam.

**UM 660:** Nach einem tödlichen Machtkampf spalten sich die Muslime in Sunniten und Schiiten auf.

**UM 750:** Nach der Eroberung Nordafrikas und Spaniens erreicht das islamische Kalifenreich seine größte Ausdehnung.

**9. BIS 13. JAHRHUNDERT:**

Islamische Wissenschaftler und Gelehrte sind weltweit führend in Philosophie, Mathematik, Medizin und Astronomie.

**1291:** Die letzten christlichen Ritter werden aus Palästina vertrieben.

**AB 1300:** Aufstieg der Osmanen zur islamischen Vormacht.

**1492:** Ende der islamischen Herrschaft in Spanien.

**AB 1526:** Muslimische Mogul-Kaiser erobern fast ganz Indien.

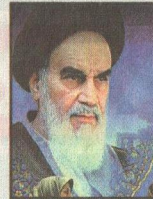
**1683:** Die Türken stehen vor Wien.

**1912:** Die österreichische Monarchie anerkennt den Islam als Religionsgemeinschaft.

**1928:** Gründung der Muslimbruderschaft in Ägypten, Beginn des politischen Islam/Islamismus.

**1979:** Der Iran wird nach dem Aufstieg des Schiiten Khomeini (Bild) zur ersten Islamischen Theokratie der Geschichte.

**2014:** In Österreich leben mehr als 500.000 Muslime.




# Islamische Glaubensgemeinschaft in Österreich

Islam seit **1912** anerkannte Religionsgemeinschaft

**Größte Vertretung:** Islamische Glaubensgemeinschaft in Österreich (IGGiÖ),  
Präsident: Fuat Sanac



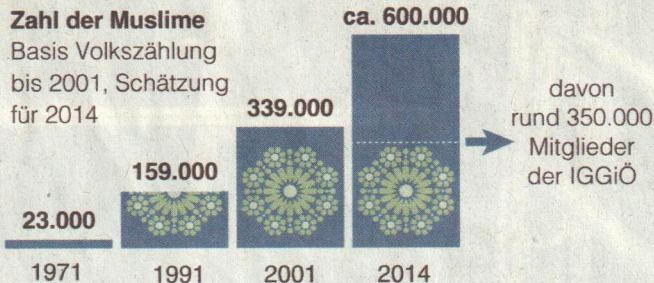
 Moschee mit Minarett

 Bei der IGGiÖ registrierte Moscheen



## Zahl der Muslime

Basis Volkszählung bis 2001, Schätzung für 2014



Grafik: wz, Quelle: apa/bmi/Islamische Glaubensgemeinschaft,  
Foto: apa/Herbert Neubauer